

Oshchadbank beginnt mit der Schließung von Kundenkonten

01.10.2021

Die Oshchadbank wird am 1. Oktober 2021 mit der Schließung von Giro- und Einlagenkonten beginnen, auf denen drei oder mehr Jahre lang keine Transaktionen getätigt wurden. Dies geht aus einer Erklärung der Bank hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Oshchadbank wird am 1. Oktober 2021 mit der Schließung von Giro- und Einlagenkonten beginnen, auf denen drei oder mehr Jahre lang keine Transaktionen getätigt wurden. Dies geht aus einer Erklärung der Bank hervor.

Sollte sich ein Kunde bis zum 30. September 2021 nicht bei einem Institut der Oshchadbank melden, wird die Bank ihre Buchführung für Guthaben auf solchen Konten ändern und sie als unbewegliche Einlagen zählen.

Kommen die Inhaber nicht in die Bank, um ihre Identifizierung und Verifizierung zu aktualisieren, geht die Oshchadbank davon aus, dass die Kunden damit der Kündigung des Vertrags und der Schließung des Kontos zugestimmt haben. Diese Handlungen gelten als Zustimmung zur Anwendung der in den Tarifen der Oshchadbank vorgesehenen monatlichen Gebühr und deren Zahlung durch vertragliche Abbuchung durch Abzug vom Betrag der Immobilieneinlage.

Wie bereits berichtet, hat die Oshchadbank vor dem französischen Kassationsgericht Berufung gegen das Urteil des Pariser Berufungsgerichts eingelegt, wonach das Schiedsgericht in dem Fall, in dem es um die Rückforderung von 1,3 Mrd. Dollar an Verlusten der Bank aus der Annexion der Krim geht, nicht zuständig ist.

Ukrainische Banken schließen mehr als 800 Filialen in einem Jahr

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.